



48 STUNDEN Kunstaussstellung NONSTOP

Die diesjährige Ausstellung trägt den Titel
„Was mich bewegt – Was sich bewegt“.

Die Ausstellungsfläche teilt sich in zwei Bereiche auf:

Im 1. Bereich

heißt das Thema „Was mich bewegt“. Hier zeigen die Künstler Werke, mit denen sie widerspiegeln, was sie persönlich bewegt.

Im 2. Bereich

heißt das Thema „Was sich bewegt“. Auf dieser Ausstellungsfläche ist „Bewegung“ das vorherrschende Motto. Innerhalb der Ausstellungszeit (48 Stunden) soll sich diese Fläche wandeln.

D.h. beispielsweise: Bilder werden ausgetauscht oder verändern sich. Installationen verändern sich. Skulpturen bewegen (z.B. Mobile) sich oder Performance und Life-Aktionen finden statt.

Sinn des Konzeptes ist es, zu zeigen, dass immer alles in Bewegung ist, alles der Veränderung unterliegt.

Die Ausstellung wird sich während der Ausstellungszeit mindestens 3x verändern.

Der EINTRITT:

ist (–NONSTOP–) kostenlos.
Wir freuen uns über Spenden.
Werden Sie Kunstunterstützer und erwerben Sie einen „48-Stunden Button“.



GRUSSWORT:



Kunst bewegt Menschen: Sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen, darin Denkanstöße zu finden oder zu verwerfen, versetzt unsere Sinne in Aktion. In gleich zweifacher Hinsicht hat sich die Ausstellungsreihe „48 Stunden“ dem Thema Bewegung verschrieben: „Was mich bewegt – Was sich bewegt“ lautet der Titel. Innerliche wie äußerliche Bewegung in Kunst umzusetzen – eine spannende Herausforderung, die den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern viele Möglichkeiten eröffnet, das Thema zu interpretieren.

Spannend ist auch das Format: Gerade in der Kürze der Zeit lädt es ein, sich umso intensiver mit den Werken zu beschäftigen, bevor der Moment vorüber ist. Außergewöhnlich ist zudem der Rahmen: die Kultur-Etage im SofaLoft. Ich freue mich, dass es in der Region Raum für Formen der Auseinandersetzung mit Kunst gibt, die jenseits der herkömmlichen Ausstellungsformate liegen.

Bereits zum neunten Mal bietet „48 Stunden“ nonstop Kulturerlebnisse. Ob Malerei, Bildhauerei, Videoinstallation, Fotografie, Musik, Tanz, Literatur oder Performance: Die Ausstellung ist eine Plattform für ganz unterschiedliche Formen der Kunst. Auch wenn das Publikum nur zwei volle Tage Zeit hat – im besten Fall bleiben die Eindrücke lange im Gedächtnis. Allen Künstlerinnen und Künstlern, Organisatorinnen und Organisatoren und vor allem den kunstinteressierten Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine anregende und bewegende Zeit!

Ihr

Hauke Jagau

Hauke Jagau
Regionspräsident

ADRESSE:

Kultur-Etage im SofaLoft
Jordanstraße 26
30173 Hannover-Südstadt

www.sofaloft.de

S-Bahn (Bismarckbahnhof): Linie S1, S2, S5

Bus (Heinrich-Heine-Straße): Linie 121

Mit freundlicher
Unterstützung:



Die neunte

48 STUNDEN

in Hannover.

KUNST NONSTOP

04.-06.0kt 2013

mit vielfältigem Programm

Start: 18.00 Uhr, Freitag, 04. Okt 2013

Ende: 18.00 Uhr, Sonntag, 06. Okt 2013

Ort: Kultur-Etage im SofaLoft

Eintritt: Kostenlos!



www.48stunden-ausstellungen.de



48
STUNDEN

Programm

48-Stunden-Kunstaussstellung

Das diesjährige Thema ist **Programm: Innerhalb der 48 Stunden wandelt sich die Ausstellung beständig. Seien Sie also gespannt!**

Freitag, 04.10.2013

18.00 Uhr Beginn der Ausstellung

18.45 Uhr Live-Performance

mit Svenja Dunkel und dem Kinder- und Jugendzirkus Fetzis

19.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung

durch den Bürgermeister Bernd Strauch

Im Anschluss noch einige Worte zur Ausstellung von Ralf Sommer.

20.00 Uhr Konzert

Katherina Henke (Voc) & Peer Olsen (Git)

Samstag, 05.10.2013

Immer wiederkehrende musikalische Aktionen mit Arne Pünter (Saxophon): „Purman & Richman“

14.00 Uhr Führung durch die Ausstellung

21.00 Uhr Konzert

James Kakande
in acoustic soul

James Kakande - voc, git, comp.
Kaveh Madadi - percussion
Marc Figge - bass
Roberto Pita - tres
Nico Finke - sax
Daniel Gaiser - trumpet

Sonntag, 06.10.2013

15.00 Uhr Konzert

Drnek Brothers: Gero (Voc, Git) und Boffi (Bass, Voc)
Ambient-Experimental-Songs mit Groove-Elementen

Führungen

Möchten Sie eine fachliche Führung durch die Ausstellung? Die Führungen können Sie für Ihre eigene Gruppe zu einem der festgelegten Termine buchen.

Hinweis: Anmeldeschluß ist der 04.10.2013. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Sa., den 05.10.2013, 14.00 Uhr Führung durch Ralf Sommer. Alle Künstler sind anwesend.

Der Kunstsplitter-Shop bietet wieder die Möglichkeit kleine Arbeiten zu erstellen.

Bei der 9ten 48-Stunden-Kunstaussstellung präsentieren sich folgende Künstler:

Andrea Rathert-Schützdeller (Malerei) • Anke Pallokat (Fotografie) • Anke Slebos (Installation, Malerei) • Bernd Hoppe (Malerei) • Bozena Kopij-Machnik (Malerei) • Burkhard Görschel (Skulptur) • Cathy Beck (Malerei, Installation) • Claudia von Rohr (Malerei) • Conny Schüssler (Malerei) • Dagmar und Thomas Helmbold (Malerei, Installation) • Dieter Rammlair (Skulptur) • Eiko Weigand (Malerei) • Elisabeth Kopjar (Ölmalerei) • Eva Friedrich (Fotografie) • Francesco Lamazza (Malerei, Collage) • Frank-Michael Preuss (Malerei) • Galina Kapitan (Acryl Malerei) • Hannah Lorenschat (Malerei) • Holger Nieberg (Installation, Visualisierung) • Iris Temme (Skulptur, Installation) • Ivonne Mewes (Malerei) • Jan Gibron (Illustration, Grafik) • Jasmin Mittag (Bildende Kunst) • Kai Grüber (Fotografie) • Karin Meier-Scholz (Malerei) • Karola Framberg (Malerei, Fotografie, Collage, Installation) • Katharina Lob (Malerei, optische Experimente) • Kay Oliver Decker (Malerei) • Kerstin Wüstenhöfer-Loges (Malerei, Grafik, Fotografie) • Lars Schumacher (Fotografie, Soziale Plastik) • Lena Lechelt (Acrylgemälde) • Line Hübotter (Bildhauerei, Figurenbau) • Mahmoud Satery (Malerei) • Mansha Friedrich (Street Art/Konzeptkunst) • Markus Hörauf (Malerei) • Martina Rick (Malerei) • Michael Nonn (Malerei) • Mihail Orester (Malerei) • Oliver Niemöller (digital art) • Rainer Ern (Bildhauerei) • Rainer Janssen (Malerei) • Ralf Sommer (Malerei) • Renate Golde (Malerei, Skulptur) • Siggie Weinert (Malerei) • Susanne Schumacher (Fotografie) • Thomas Lehnigk (Skulptur, Plastik) • Timo Stoffregen (Musik, Literatur) • Torsten Christiansen (Collage) • Uwe Ahrens (Fotografie) • Werner Serafin (Malerei)